



## Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2023

### 8,747: Verantwortung/Responsibility: Das ethische Unternehmen?

ECTS-Credits: 6

#### Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (40%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

#### Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[8,747.1.00 Verantwortung/Responsibility: Das ethische Unternehmen?](#) -- Deutsch -- [Krause Florian](#) , [Kornberger Martin](#)

#### Veranstaltungs-Informationen

#### Veranstaltungs-Vorbedingungen

keine

#### Lern-Ziele

- Vertieftes Verständnis von Ethik anhand philosophischer und literarischer Traditionen • Einbettung von Ethik in Organisation, Design und Strategie
- Praktische Umsetzung theoretischer Implikationen und Erarbeitungen von konkreten Lösungsansätzen
- Soziale Kompetenz und Beratungswissen
- Kritische Reflexion auf Möglichkeiten moralischen Handelns in organisationalen Kontexten

#### Veranstaltungs-Inhalt

Ziel des Kurses ist, den Studierenden 1) Theorien ethischer Reflexion als Denkwerkzeuge zu vermitteln und 2) diese anhand eines Ethics Labs in die Praxis zu übersetzen. Inhaltlich findet im Kurs eine vertiefte Auseinandersetzung mit Denkfiguren der Ethik statt. Dazu werden philosophische Texte (zB Nietzsche, Hannah Arendt, Martha Nussbaum) sowie Literatur (zB Dostojewski, Primo Levi, Kazuo Ishiguro) intensiv diskutiert. Darauf aufbauend werden konkrete Möglichkeiten moralischen Handelns entwickelt, die dann im Ethics Lab an einem konkreten Beispiel angewandt werden. Dabei wird Ethik mit organisationalem und strategischem Denken angereichert und auf gute Managemententscheidungen fokussiert. Durch die Zusammenarbeit mit einer Organisation (privat, öffentlich oder dritter Sektor) wird Anwendungsorientierung, Kreativität aber auch Kritikfähigkeit vermittelt. Didaktisch bedient sich der Kurs zweier Modi des experimentellen Lernens: Im Modus des "Thinking out Loud" werden Texte aus Philosophie und Literatur diskutiert. Ziel ist, ein Vokabular aufzubauen, mittels dessen konkrete Probleme analysiert und bearbeitet werden können. Im Modus des "Working out Loud" wird an einer spezifischen Herausforderung (die von einer Organisation, die als Problemholder agiert, stammt) im Ethics Lab gearbeitet. Hier kommen die Denkwerkzeuge zum Einsatz, Wissen wird kritisch auf seine Möglichkeiten und seine Macht hin erforscht und praktischer Wissenstransfer findet statt.

#### Veranstaltungs-Struktur und Lehr-/Lerndesign

Die Veranstaltung besteht aus einer Auftaktveranstaltung, in der zudem ein Gast eine Fallstudie vorstellt, die es über den Verlauf des Kurses in Gruppen zu bearbeiten gilt. Es folgen mehrere Einzelveranstaltungen, in denen unterschiedliche moralphilosophische und organisationstheoretische Herangehensweisen vorgestellt und auf die Fallstudie angewendet werden.



Im Abschlussblock stellen die Studierenden ihre Lösungsansätze dem Gast wieder vor.

Das Kontextstudium ist der Form nach **Kontaktstudium**; zum ordnungsgemässen Besuch der Veranstaltung gehört daher die **regelmässige Teilnahme**, ob online oder in Präsenz. Die Studierenden müssen selbst darauf achten, dass sich Veranstaltungstermine nicht überschneiden. Die genaue Kursplanung und alle Unterlagen werden zu Beginn der Veranstaltung auf **Studynet** bereitgestellt. Es gelten die Termine auf **Stundenplan online**.

## Veranstaltungs-Literatur

Basistexte werden in der Lehrveranstaltung zur Verfügung gestellt

## Veranstaltungs-Zusatzinformationen

Martin **Kornberger** ist Professor für Ethik an der Wirtschaftsuniversität in Wien. Seine akademische Karriere führte ihn an Universitäten in Australien, Dänemark, Frankreich und Schottland. Während seiner Zeit in Australien baute er außerdem eine erfolgreiche Beratungsfirma auf. In zahlreichen Artikeln und Büchern (zuletzt "*Distributed and Collective Action: Connecting the Dots*", Oxford University Press, 2022) erforscht er Strategien für kollektives Handeln, neue Organisationsarchitekturen und deren moralische Implikationen. Im Murmann Verlag erscheint im März sein neuestes Buch "*Systemaufbruch.Strategie in Zeiten radikaler Unsicherheit - die Wiederentdeckung von Clausewitz*".

Dr. Florian **Krause** arbeitet am Institut für Wirtschaftsethik der Universität St. Gallen und am Institut für Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft an der Leibniz Universität Hannover. Er forscht u.a. zu Themen der Ethik Digitaler Transformationsprozesse, Nachhaltigkeit, Unternehmensverantwortung und Führung.

## Prüfungs-Informationen

### Prüfungs-Teilleistung/en

#### 1. Prüfungs-Teilleistung (1/3)

##### Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (30%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

##### Bemerkungen

--

##### Hilfsmittel-Regelung

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

##### Hilfsmittel-Zusatz

--

##### Prüfungsart

analog

##### Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

---

#### 2. Prüfungs-Teilleistung (2/3)

##### Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (30%)



Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

**Bemerkungen**

--

**Hilfsmittel-Regelung**

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

**Hilfsmittel-Zusatz**

--

**Prüfungsart**

analog

**Prüfungs-Sprachen**

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

---

### 3. Prüfungs-Teilleistung (3/3)

**Prüfungs-Zeitpunkt und -Form**

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (40%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

**Bemerkungen**

--

**Hilfsmittel-Regelung**

Freie Hilfsmittelregelung

Die Hilfsmittel sind durch die Studierenden grundsätzlich frei wählbar. Allfällige Einschränkungen werden im Hilfsmittelzusatz durch die zuständigen Dozierenden definiert.

**Hilfsmittel-Zusatz**

--

**Prüfungsart**

analog

**Prüfungs-Sprachen**

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

---

### Prüfungs-Inhalt

--

### Prüfungs-Literatur

--



## Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 12 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 26. Januar 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 20. März 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 20. März 2023);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 15 (Montag, 10. April 2023).